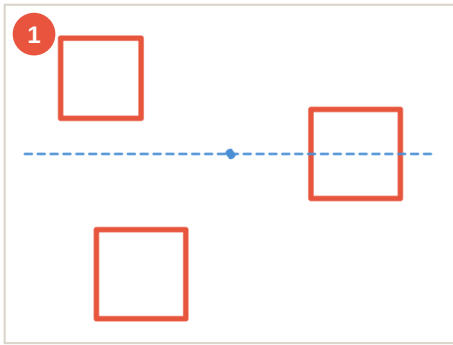
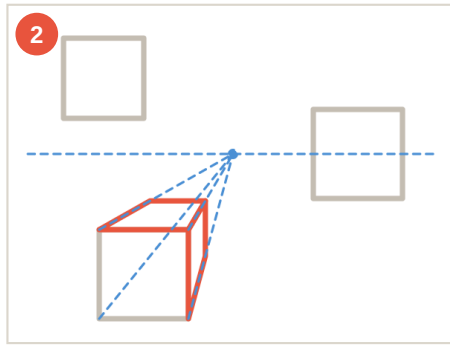


Kisten mit Fluchtpunkt zeichnen – Würfel in 5 Schritten

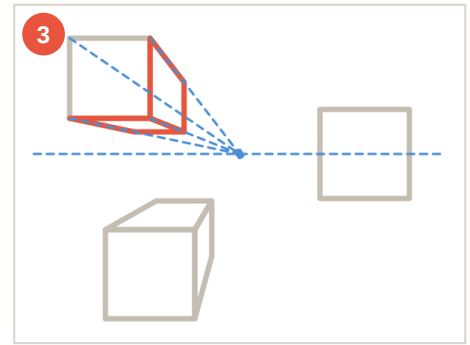
Einfach · ab 6 Jahren · 5 Schritte · ca. 15 Minuten · Material: Bleistift, Lineal, Radiergummi, Buntstifte



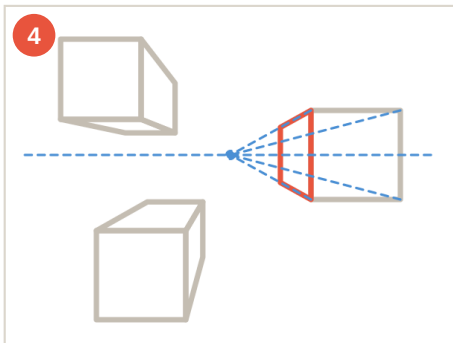
Zieh mit dem Lineal ganz leicht den Horizont quer über das Blatt und setze in die Mitte den Fluchtpunkt. Zeichne drei Quadrate: eines links oben über dem Horizont, eines rechts genau auf dem Horizont und eines links unten darunter. Das sind die Vorderseiten der Kisten.



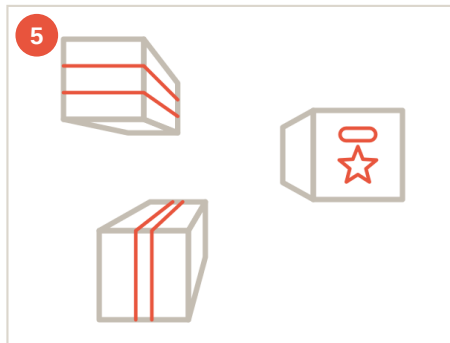
Beginne mit der unteren Kiste. Zieh von ihren Ecken leichte Linien zum Fluchtpunkt. Das sind Fluchtlinien, also Hilfslinien, die in die Tiefe führen. Zeichne auf ihnen die oberen Kanten nach hinten und schließe die Kiste mit einer waagerechten und einer senkrechten Linie ab. Du schaust von oben auf ihren Deckel und siehst rechts ein schmales Stück der Seite.



Jetzt die Kiste über dem Horizont. Wieder gehen die Fluchtlinien von den Ecken zum Punkt, diesmal schräg nach unten. Weil die Kiste höher hängt als deine Augen, siehst du ihren Boden und die rechte Seite.



Bei der Kiste auf dem Horizont führen die Fluchtlinien nach links zum Punkt. Hier siehst du weder Deckel noch Boden, sondern nur die linke Seite. Zeichne die zwei Kanten nach hinten und verbinde sie mit einer senkrechten Linie.



Zum Schluss werden aus den Würfeln echte Kisten: Die untere bekommt ein Klebeband, das über den Deckel genau zum Fluchtpunkt läuft. Die obere wird eine Holzkiste mit Brettern, die rechte bekommt einen Griff und einen Stern. Radiere alle Hilfslinien weg.

Hier übst du:

